**Woche der Ausbildung in Deutschland  
Kreative Ideen und Anstrengungen der Unternehmen gefragt**

# Mulfingen, den 09.03.2023 Über 11.000 Ausbildungsstellen in maschinenbaurelevanten Berufen blieben laut Presseinformation des Verbands deutscher Maschinen und Anlagenbauer VDMA vom 06.11.2022 im vergangenen September unbesetzt und die Entwicklung spitzt sich weiter zu. Bei ebm-papst, Weltmarktführer bei Ventilatoren und Motoren, zeigt sich diese ebenso. Von über 100 neuen Ausbildungsstellen im Jahr 2022 konnten knapp 20 Plätze nicht besetzt werden. Um insbesondere für die Zukunft des Unternehmens ausreichend Auszubildende zu gewinnen, sind kreative Ideen und große Anstrengungen gefragt. ebm-papst überlässt daher in diesem Jahr seinen gesamten Messeauftritt auf der Hannover Messe 2023 seinem Nachwuchs. Wenn die HMI vom 17. bis 21. April ihre Tore öffnet, werden ausschließlich Auszubildende und Studierende das süddeutsche Familienunternehmen repräsentieren und dem internationalen Publikum die neuesten Highlights bei Ventilatoren und Motoren vorstellen. Unter dem Motto „Zukunftshelden (engl. Future Heroes)“ hat das 15-köpfige Nachwuchsteam bereits den gesamten Messeauftritt in Eigenregie geplant und organisiert.

„Wir wollen mit diesem Projekt ein klares Zeichen für die zentrale Bedeutung der dualen Berufsausbildung in Deutschland setzen und zeigen, welche hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten eine moderne Ausbildung heute bietet“, sagt Dr. Klaus Geißdörfer, Vorsitzender der Geschäftsführung bei ebm-papst.   
Viele Ausbildungsplätze bleiben heute unbesetzt und junge Menschen insbesondere für Technik zu begeistern, stellt viele Unternehmen mittlerweile vor enorme Herausforderungen.   
  
„Besonders über die Ausbildung gewinnt unser Unternehmen die dringend benötigten Fachkräfte, um weiterhin erfolgreich zu bleiben“, weiß auch Kim Ziegler, angehende Wirtschaftsingenieurin im 2. Lehrjahr und Mitglied des jungen Organisationskernteams des Hannover Messe Projektes.

Kim Ziegler und ihre Kolleg:innen Melanie Bildhoff (Studentin Onlinemedien) und Maximilian Chrzan (Ausbildung Industriekaufmann) stemmen gemeinsam mit ihrem Nachwuchsteam die gesamte Planung, angefangen vom Standkonzept über die Produktauswahl, von der Kontrolle der Budgets, dem Timing, der Pressekommunikation bis hin zum persönlichen Einladungsmanagement von Spitzenpolitiker:innen.

Um optimal auf ihren Messeauftritt vorbereitet zu sein, hatten die drei einen Schulungsplan erstellt, der Produktschulungen, Persönlichkeitscoachings, Messetrainings sowie

Teambuildingaktionen für einen starken Zusammenhalt der jungen Gruppe enthält. Für Feedback hatte sich das Team im Vorfeld Paten ausgewählt, die bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen konnten.  
  
Dr. Sonja Fleischer, Gruppengeschäftsführung Personal: „Ich bin extrem stolz auf unsere Nachwuchskräfte. Es ist fantastisch zu sehen, wie sie diese komplexe Aufgabe mit Begeisterung angehen und erfolgreich umsetzen.   
Die Hannover Messe ist eine tolle Plattform, um zu zeigen, wie wir die Übertragung von Verantwortung mit hohem kreativem Freiraum im Unternehmen leben und unsere Jüngsten einfach „machen“ lassen.   
Es wäre schön, wenn wir mit diesem Projekt das Interesse für die duale Berufsausbildung steigern könnten.“   
  
Und so hofft der Ventilatorspezialist neben neuen Nachwuchskräften auf das Interesse der internationalen Messebesucher an seinen neuesten effizienten und intelligenten Innovationen für die aktuellen Themen der Zeit wie Wärmepumpen, Datacenter, Reinraum, Vertical Farming und Wasserstoff.   
  
Für die ebm-papst Zukunftshelden gilt derweil Planung, Organisation und Training, um am 17. April 2023 in Halle 7 am Stand C50 des größten Messegeländes der Welt perfekt vorbereit zu sein und zu zeigen, wie das Unternehmen Lufttechnik in ein neues Zeitalter führt.  
  
Neben Projekten wie der Hannover Messe bietet ebm-papst seinen Auszubildenden und Studierenden viele weitere Möglichkeiten, sich neben der Ausbildung oder dem Studium zu beweisen und einzubringen. Beispielsweise ist das Unternehmen Erfinder der heute deutschlandweit bekannten Energiescouts. Seit 2010 fahndet jeweils eine Gruppe aus dem 2. Lehrjahr der dualen Berufsausbildung nach Energiesparpotentialen und setzt Jahresprojekte wie Vertical Farming oder eine Ladestation für E-Bike-Akkus um.

Auch bei der Woche der Ausbildung, die bundesweit vom 14. bis 18. März 2023 stattfindet, hat ebm-papst verschiedene Aktionen geplant: In St. Georgen dürfen interessierte Schüler und angehende Auszubildende die Lehrwerkstatt erkunden und den aktuellen Auszubildenden über die Schulter schauen. Besonders die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe wie Mechatroniker;in, Elektroniker:in oder Mechaniker:in stehen hier im Fokus.

In Landshut stellen Auszubildende ihre Lehrberufe online vor: Auf dem Blog der Bayrischen Staatsregierung unter ausbildungswochen.bayern/blog erklären vier Auszubildende von ebm-papst Landshut, was ihre Ausbildungsberufe so besonders macht und was man für ihre Jobs mitbringen sollte. Zudem wurden die vier von Hubert Aiwanger, stellvertretender Ministerpräsident und bayrischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, zum Staatsempfang der Woche der Ausbildung nach München eingeladen. Dort können sie sich mit Politiker:innen austauschen.

Bildquelle: Alina Veth, ebm-papst  
Bild1: Das ebm-papst Organisationskernteam, Kim Ziegler, Maximilian Chrzan, Melanie Bildhoff (v.l.n.r)  
Bild2: Jan Sopejstal, Moritz Neth und Aaron Buehler beim Dokumentieren der Messesimulation. (v.l.n.r)

**Über ebm-papst**Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

Im Geschäftsjahr 2021/22 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,288 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 51 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.